

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 7. März

1884.

Sechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 4. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvertrag Nr. 398—401. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B, die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen betr., und zwar unter A. solche aus der Kreishauptmannschaft Bautzen, B. solche aus der Kreishauptmannschaft Dresden, C. solche aus der Kreishauptmannschaft Leipzig und D. solche aus der Kreishauptmannschaft Zwickau (A1—C22). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 6 Uhr Abends in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mostik-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Einsiedel und von Thümmel und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Es wird zunächst die Registrate vorgetragen werden.

(Nr. 398.) Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über die auf Erbauung von Straßen zc. eingegangenen Petitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 399.) Ständische Schrift auf den Antrag der Herren Abgg. Schreck und Genossen, den Erlaß eines Schank- und Tanzstättenverbots an Abgabenrestanten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 18.)

(Nr. 400.) Gesuch des Herrn Abg. Walter um Ertheilung von Urlaub auf die Zeit der Reichstagsession.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Wird der erbetene Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 401.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 42, ein Nachtragspostulat zu Cap. 69 des Etats der Zuschüsse, die Bewilligung einer Ehrengabe an Professor Dr. Schilling betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir können sofort zur Tagesordnung selbst übergehen: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B, die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen betreffend.“

(Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 1. Bd. 2. Th. Nr. 156.)

Referent Herr Abg. von Basse. Wir kommen zu A, Kreishauptmannschaft Bautzen, und zwar zu 1, Linie Bautzen-Kleinwella-Elstra-Ramenz-Königsbrück-Großenhain. — Herr Abg. Hildebrand!

Abg. Hildebrand: Meine hochgeehrten Herren! Vor Kurzem bewilligten wir die Eisenbahnen, die für die nächste Finanzperiode zunächst in Bau genommen werden sollen. Bei diesem Landtage sind eine Menge Petitionen für Erbauung von Eisenbahnen wieder eingegangen und mancher Petent hat wohl mit bangen Hoffnungen dem Bericht entgegengesessen, den unsere zweite Finanzdeputation geliefert hat. Derselbe liegt uns vor und gewiß ist es so manchem Collegen wie mir gegangen, daß seine frohen Hoffnungen, die er hatte, mehr oder minder beeinträchtigt und getäuscht sind. Mit klaren Worten und mit Offenheit bekennt uns die Deputation, daß eine jede der eingegangenen Petitionen eine gewisse Berechtigung hat, und diesem Grundsatz folgend, hat sie auch eine jede dieser Petitionen der hohen Regierung zur Kenntnißnahme vorgeschlagen, mit Ausnahme einiger, für die sie die Erwägung vorgezogen hat, allerdings mit dem bedauerlichen Bemerkten, daß dadurch die